



SkiArena Andermatt-Sedrun, Graubünden.

09.10.2018 10:00 CEST

Aus zwei mach eins: Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun

Skifahren in zwei Kantonen macht ab diesem Winter der Zusammenschluss der Skigebiete am Oberalppass möglich. Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun verbindet nicht nur unzählige Pisten miteinander, sondern auch die Kantone Graubünden und Uri – und damit zwei Kulturen und zwei Sprachregionen. www.skiarena.ch

Drei Jahre hat es gedauert und sieben neue Transportanlagen waren notwendig, um die drei Skigebiete Gemsstock, Nättschen-Gütsch und Sedrun-Oberalppass zur modernen SkiArena Andermatt-Sedrun zu vereinigen. Im

Dezember wird nun das letzte Glied in der Verbindungskette geschlossen: Durch die Eröffnung der neuen Gondelbahn Schneehüenerstock-Express können Skifahrer und Snowboarder ab diesem Winter, so oft sie wollen, von der einen Seite des Oberalppasses auf die andere wechseln.

Graubünden und Uri, Rätoromanisch und Deutsch

Was die meisten Wintersportler dabei nicht bemerken werden: Sie passieren auf der Piste eine Kantonsgrenze. Und das ist einmalig: Die SkiArena Andermatt-Sedrun ist das erste interkantonale Skigebiet der Schweiz. Rund die Hälfte der Anlagen und 120 Pistenkilometer liegen im Kanton Uri, die anderen in Graubünden. Dadurch verbindet das Skigebiet zwei Kulturen und sogar zwei Sprachregionen miteinander: Im Graubündner Bergdorf Sedrun, östlich vom Oberalppass, wird Rätoromanisch gesprochen; im innerschweizerischen Andermatt, westlich der Passhöhe, Schweizerdeutsch.

Modernes gastronomisches Angebot am Berg und neues Resort im Tal

Ausgebaut und modernisiert wurden ebenfalls die Beschneiungsanlagen und die Berggastronomie. Vier Restaurants erhielten ein neues Konzept, das den Fokus auf regionale Zutaten legt, und neue Gasträume. Drei davon stehen auf dem Gemsstock: der „Pastakeller“, der „Gummel“ mit Kartoffelspezialitäten und das „Fonduebeizli“. Am Nätschen wurde zudem ein neues Familienrestaurant mit großem Spielbereich für die Kleinen eröffnet. Auf dem Schneehüenerstock entsteht zum Winterstart ein weiteres neues Restaurant mit rund 200 Sitzplätzen.

Und auch im Tal standen die Bagger in der Ferienregion Disentis Sedrun im Sommer nicht still. Das neue Resort Catrina Experience mit 140 Ferienwohnungen, einem Hotel und einem Hostel bietet für unterschiedliche Budgets die geeignete Unterkunft. Zwei Restaurants, Wellnessbereich, Kinderhort und Einkaufsmöglichkeiten sorgen dafür, dass Wintersportler alles Nötige in unmittelbarer Nähe finden.

Après-Ski auf Schienen

Falls einem nach einem langen Tag auf den Pisten die Energie für den Rückweg über den Berg fehlt, fahren die Gäste direkt ins Tal und nehmen den

Zug zurück zur Unterkunft. Denn alle Talstationen der SkiArena Andermatt-Sedrun liegen an der Linie der Matterhorn-Gotthard-Bahn, und die Fahrt ist für Skiticket-Besitzer kostenlos. Mit dem Après-Ski-Zug mit Bar und Loungebereich, der viermal täglich zwischen Disentis und Andermatt verkehrt, lohnt sich dies besonders. Ob ein „Kafi Luz“ – ein typischer Innerschweizer Kaffee mit Schuss – oder eine Platte mit Graubündner Trockenfleisch und Bergkäse: In den speziell ausgebauten Waggons gibt es alles, was zum Après-Ski dazugehört. Und am Wochenende legt sogar ein DJ auf.

Fakten zur SkiArena Andermatt-Sedrun

Pistenkilometer: 120

Anlagen: 25

Betriebszeiten:Wochenendbetrieb im November und nach Ostern bis 19.05.2019

durchgehender Betrieb vom 07.12.2018 bis 22.04.2019

Skitageskarten-Preis: ab 39 Schweizer Franken (rund 35 Euro)

Après-Ski-Zug: ab Andermatt um 8.28, 9.28, 12.28, 13.28 Uhr

ab Disentis um 10.14, 11.14, 14.14, 15.14 Uhr

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32